

Versicherungsbranche profitiert von Digitalisierung durch bessere Prozesse und mehr Kundennähe â€“ BILD

ID: LCG18472 | 23.11.2018 | Kunde: KAP DION | Ressort: Wirtschaft
Österreich | Medieninformation

Donnerstagabend eröffneten Kap Dion und g&o ihre neuen Büroräumlichkeiten. Othmar Karas hob Notwendigkeit der digitalen Transformation in Keynote hervor.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Roland Rudolph/
leisure communications

Wien (LCG) – Mit dem Ziel, die Digitalisierung in der Versicherungsbranche voranzutreiben, haben sich das IT-Dienstleistungsunternehmen Kap Dion und die Versicherungs- und Finanzgruppe g&o nicht nur räumlich zusammengeschlossen. Mit der Gründung der ALLVER als Joint Venture rücken die Unternehmen auch inhaltlich zusammen: So bringt die Kap Dion unter der Leitung von **Ignaz Geiger** und **Jens Bühring** ihre Versicherungsexpertise wie auch technische Expertise ein, während die von **Herbert Orasche** und **Walter Gandler** geführte g&o als einer der größten Verbände des Landes über das nötige Netzwerk zu Versicherungsmaklern verfügt. Die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft hob auch **Othmar Karas** in seiner inspirierenden Keynote hervor, die er anlässlich der Eröffnung der neuen Büroräumlichkeiten im vierten Wiener Gemeindebezirk hielt.

„Globalisierung verstärkt die digitale Transformation und umgekehrt. Daher müssen wir uns dringend die Fragen stellen: Wohin gehen wir, wie schnell und unter welchen politisch-rechtlichen und moralischen Rahmenbedingungen gehen wir in diese Entwicklung? Nationalisierung und Protektionismus blockieren den Fortschritt und werden den Wettbewerb außerhalb Europas stattfinden lassen. Daher müssen wir uns rasch rückbesinnen und zum Gestalter der Globalisierung und Digitalisierung werden. Nicht zum Opfer! Ich gratuliere somit zum Zusammenschluss der Kap Dion und g&o, die einen Beitrag zum Fortschritt der Digitalisierung leisten“, so **Othmar Karas**, Europapolitiker und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Versicherungsfachwissen, über das ambitionierte Vorhaben.

„Digitale Transformation verändert die Versicherungsbranche in ihren Grundfesten und öffnet neue Geschäftsfelder. Bei rund 3.500 Maklern, die in Österreich tätig sind, ist es höchste Zeit, dynamische Schnittstellen zu schaffen, die eine technische Anbindung ermöglichen. Durch die Digitalisierung und Standardisierung von Prozessen und Produkten entsteht ein signifikanter Mehrwert für Makler wie auch Kunden“, so **Ignaz Geiger**, Kap-Dion-Geschäftsführer.

„Mit der Gründung der ALLVER verfügen wir nicht nur über die nötige fachliche Expertise, sondern auch über Strategien für die Standardisierung von Prozessen. Selbstverständlich stets im Einklang mit rechtlichen Vorgaben und Harmonisierungsbestrebungen auf EU-Ebene“, unterstreicht **Herbert Orasche**, g&o-Gesellschafter.

Prominent besetztes Stelldichein der Versicherungsbranche

Der Einladung der ALLVER-Geschäftsführer zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten folgte ein bunter Reigen der Granden der österreichischen Versicherungslandschaft, wie beispielsweise HDI-Österreich-Chef **Michael Miskarik**, OVB-Vertriebsdirektor **Wolfgang Egger**, GreCo-Vorstand **Andreas Krebs**, Grandseigneur der Versicherungszene **Hermann Fried**, Qualysoft-CEO **Peter Oros**, UNIQA-Maklervertriebs-Leiter und Prokurist **Franz Lehner**, VVO-Manager **Manfred Klaber**, Industriellenvereinigung-Pressesprecher **Matthis Prabitz** sowie Zürich-Vorstand **Jochen Zöschg**.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

